



29.09.2018

PROJEKT BESCHREIBUNG

Sei ARTig!

- Nacht der Jugendkultur

mit Open Stage, Graffiti-Workshop,
Manga-Workshop, Essen aus aller Welt
und Cocktail-Stand.

Sei ARTig

!

Art-Night
Streetart

Open Stage

Graffiti
Manga

Music, Dance,
Comedy, Poetry...

**KINDER- UND
JUGENDZENTRUM
ST. PETER UND PAUL**

Peter-Paul-Strabe 12
52249 Eschweiler

Tanja Pelinski B.A. Soz.-
Arb./Soz.-Päd.

Projektbeschreibung

Unter dem Motto: „Sei ARTig!“ wollen auch wir in diesem Jahr an der Nachtfrequenz18 teilnehmen. Unsere jugendlichen Besucher sowie jugendlichen Ehrenamtler haben sich in diesem Zusammenhang zusammengetan und eine Idee sowie ein Konzept für die Nacht der Jugendkultur entwickelt.

Ganz nach den Wünschen und Interessen unserer Jugendlichen. Am Samstag, 29.09.2018, wollen wir einen Abend mit vielfältigen kulturellen und künstlerischen Erprobungs- und Probiefeldern veranstalten.

Im Fokus soll die „Open Stage“ stehen. Eine Bühne für alle Formen jugendkultureller Darbietungen, ob Rap, Gesang, Akustikmusik, Comedy, Beatboxing, Stand-Up, Poetry Slam oder Tanz, jeder interessierte Jugendliche ab 14 Jahren bekommt an diesem Abend seine Chance sich auf der Bühne auszuprobieren und dem Publikum zu präsentieren. Jeder „Künstler“ bekommt 15 Minuten zur freien Verfügung. Vorab können sich Jugendliche bei unserem Organisationsteam, bestehend aus jugendlichen Besuchern unserer Einrichtung und ehrenamtlichen Jugendlichen, anmelden, sodass eine Nutzung der Bühne gewährleistet ist. Den Jugendlichen ist es jeder Zeit möglich, am Abend selber spontan miteinzusteigen. Durch die bereits feststehenden Darbietungen und Auftritte sollen weitere Jugendliche dazu animiert werden die „Open Stage“ für sich zu nutzen. Abschließend wird es Zeit für eine „Jamsession“ geben. Spontan und ungezwungen sollen die Jugendlichen Möglichkeiten bekommen, miteinander Musik zu machen, zu tanzen, zu rappen oder was beim „Jammen“ so alles passiert. Das „Jammen“ hat seinen ganz eigenen Charakter und ungeahnte Kombinationen und Erlebnisse können entstehen, die diesen Abend auf ganz besondere Weise prägen und den Besuchern in Erinnerung bleiben werden. Die teilnehmenden Jugendlichen bekommen keine Gage, da hier der Erprobungscharakter im Vordergrund steht. Sie sollen an dem Abend eine besondere Möglichkeit bekommen sich einem Publikum zu präsentieren, ihre Talente und Fähigkeiten zu zeigen und sich auszuprobieren. Das Publikum ist zu jeder Zeit aufgefordert sich an dem Abend aktiv einzubringen und den Abend kreativ und künstlerisch mitzugestalten. Die Veranstaltung wird vom Hinkommen und Mitmachen leben. Die Bühne und ihre Ausgestaltung mit Licht, Musik und Mikrofonen lässt sämtlichen Auftritten in Bereichen Akustik, Unplugged oder Playback, sowie Tanz aus vielen Bereichen, zu. Das reine „Können“ spielt an dem Abend keine wichtige Rolle.

Im Vordergrund steht das Ausprobieren und sich präsentieren vor Publikum. In lockerer Atmosphäre kann jeder Jugendliche alles zeigen.

Auch für die Jugendlichen, die sich mehr für den künstlerischen Bereich in Form von Graffiti und Manga zeichnen, interessieren, wird etwas während der Veranstaltung geboten. Ein Aachener Graffiti-Künstler wird gemeinsam mit den Jugendlichen mehrere Holzplatten besprayen. Inspiriert von der Atmosphäre, den Gefühlen und dem Klang des Abends. Ohne festes Konzept und spontan können sich interessierte Jugendliche an der Spraydose, unter Hilfestellung des Graffiti-Künstlers, austesten. Die fertigen Werke werden als Erinnerung an die Veranstaltung in der Einrichtung aufgehängt. Neben hören, sehen und fühlen, verleiht Graffiti als besondere Form von jugendkulturellem Ausdruck der Veranstaltung eine andere, visuelle Sprache und etwas Bleibendes.

Darüber hinaus wird eine Jugendliche aus unserem Ehrenamtler-Team (17 Jahre alt) einen Manga-Workshop anbieten. Neben den Grundlagen, können sich die interessierten Besucher in der Ausformung und Gestaltung von Manga-Figuren erproben. Auch hier steht nicht das „Können“ der Jugendlichen im Vordergrund oder bedingt das Mitmachen. Interesse und Experimentierfreude reichen aus.

Neben den künstlerischen Angeboten, soll für das kulinarische Wohl auch gesorgt sein. Neben einem bestellten Catering, durch ein ortsansässiges Restaurant, sind die Jugendlichen und deren Eltern eingeladen, Speisen aus aller Welt, zu dem Buffet beizutragen. Auch diese Idee stammt von Seiten unserer Jugendlichen, die gerne auch den kulinarischen Einblick in ihre kulturellen Hintergründe anderen Jugendlichen ermöglichen möchten. Denn auch Essen verbindet Menschen und bietet Möglichkeiten der Begegnung und des kulturellen Austauschs. Um das Ganze abzurunden, soll ein kleiner Cocktail-Stand (alkoholfrei) angeboten werden.

Nach Abschluss der Workshops und der „Open Stage“ bzw. dem „Jammen“ wird bis 24 Uhr Musik und Tanz auf dem weiteren Programm stehen.

Die gesamte Veranstaltung und die Teilnahme an den Aktionen sind kostenlos für alle Besucher.

